

## ... mit EBBA in die Bretagne ...

**Pfingst-Workshop mit EBBA Kaynak 06.06.2022 bis 17.06.2022**

### **Kerlarec,**

das liegt nicht weit von Lorient im Finistère ("am Ende der Welt"). In der Bretagne war der Schauplatz der Artussage. Menhire und Dolmen im Süden künden von noch viel älteren Kulturen. Die heutigen Bretonen in ihrer stoischen Freundlichkeit mögen auch gern an den unbezwingbaren Widerstandsgeist von Asterix und seiner Kumpane erinnern. Hier sind die Dörfer noch bewohnt und die Häuser liebevoll gepflegt. Verschlungene Küstenpfade und wildromantische Flusstäler führen einen durch manch malerisches Stück Natur. Das fiel einst auch schon Gauguin und seinen Freunden auf, die in der Gegend in einer Künstlerkolonie lebten.



Inmitten von verwunschenen Kastanienwäldern in der bretonischen Kulturlandschaft liegt La Cour de Kerlarec, ein archaisches Gehöft, gehegt von Gerhard, einem süddeutschen Aussteiger. Dort scheinen die Uhren langsamer zu laufen, und man fühlt sich gleich zuhause. Das Fehlen von Stress und Hektik erst schafft die Voraussetzung für kreatives Tun aus den Tiefen der Seele. Mit Sicherheit ist dort also der beste Platz für einen Bildhauer-Workshop mit EBBA.

---

**-Bretagne-Pfingstworkshop 2022: 06.06.2022 bis 17.06.2022**

---

## **Thema: Freie Skulptur aus Baumholz**

Workshop-Leiterin: EBBA Kaynak,

- abgeschlossenes Bildhauerei-Studium an der Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Professor K.-H. Seemann und Professor Jürgen Brodwolf
- freischaffend seit 1994
- regelmäßig Ausstellungen in Württemberg oder anderswo in Europa
- seit über 15 Jahren auch Leiterin von Kunstworkshops für Kinder oder Erwachsene. Schorndorfer Skulpturenrundgangsführerin.

So ist es geplant und erprobt:

Im bretonischen „Urwald“ rund um die Herberge *La Cour de Kerlarec* wachsen Ahorn und Kirschlorbeer, helle, sensible Hölzer, die schwere Hainbuche und die gerbstoffreiche Edelkastanie. Bei Beginn des Workshops können die Teilnehmer zusammen mit Gerhard und EBBA in den dort gelagerten Holzvorräten nach inspirierenden Holzstücken suchen. Dabei ist eine konkrete Anfangsvorstellung genauso möglich wie „noch keine Idee“, verbunden mit Offenheit für Inspiration; am konstruktivsten ist die Kombination aus beidem. Florale Anregungen werden aus der Vegetation vor Ort „geholt“, Wuchsformen beobachtet, das Wesentliche auch mal zeichnerisch erfasst und auf seine Skulptur-Tauglichkeit überprüft. EBBA unterstützt die Ideenfindung. Neueinsteiger ins Plastische oder ins Holz sind genauso willkommen wie „alte Hasen“.

Gearbeitet wird grundsätzlich mit Berner Eisen und Klüpfel, weil man so der Eigenart des Holzes, der Wuchsrichtung der Fasern, näher kommt und die plastische Idee zugleich langsam und meditativ entwickelt. EBBA hilft mit ihrer schnellen Kettensäge gerne jedem, bei dem es sinnvoll ist, und so werden die Teilnehmer zum Schluss mit ein oder zwei Werkstücken fertig werden können.

Wenn alle gut im Arbeitsprozess sind, beschäftigt sich EBBA mit eigenen Skulpturen. Diese Parallelität des Schaffens inspiriert die Arbeitenden wechselseitig.

Und wenn mal einen Tag nichts klappt, wenn man plötzlich das eigene Talent in Frage stellt?

**„Den professionellen Künstlern geht es auch oft nicht anders“, sagt EBBA.**

**„Egal, ob man ein Künstler ist oder nicht: Das Herausarbeiten einer Form aus Holz hat an sich noch nichts mit Kunst zu tun. Wer genau beobachtet und konzentriert mit dem Werkzeug arbeitet, wer meinen Anleitungen folgt, der wird in jedem Fall zu einem guten Ergebnis kommen. Das plastische Begreifen der Natur bringt sie uns im Herzen näher.“**

Arbeitsplätze findet man im weiträumigen Garten, bei Regen in der riesigen Scheune. Die Arbeit findet vormittags statt, so dass die Nachmittage für Ausflüge in die Natur oder zum Bummeln in bunten Städtchen und auf bäuerlichen Märkten genutzt werden können. Meist ist es wetterbedingt, wenn Änderungen dieses Prinzips notwendig sind. Das Arbeitsprogramm kann man nach Absprache dem Wetter oder dem Ausflugsbedürfnis anpassen.

Mitreisende Partner oder Partnerinnen können sich gern den Grüppchen bei gemeinschaftlichen Dingen anschließen und während des Workshops etwas anderes tun.

Der Aufenthalt außerhalb der Workshop-Zeit kann nach vorheriger Absprache mit Gerhard um 1 - 2 Tage oder eine Woche verlängert werden.

EBBA bietet:

- gemeinsames Finden der jeweiligen Form aus der vorhandenen Wuchsform des Holzes, auch mit Hilfe der Zeichnung,
- Holzgrobzuschnitt,
- Einstiegshilfe ins Schnitzen,
- Manuelle Hilfe an schwierigen Stellen,
- Künstlerische Begleitung bis zur Fertigstellung,
- evtl. über den Workshop hinaus bzw. für später nach Trocknung des Holzes: Beratung zur Oberflächenbehandlung und/oder Farbgebung sowie zur Versockelung für die Aufstellung zu Hause.

An EBBA kostet es (zahlbar zu Beginn)

- Teilnahme Gebühr für Einzelperson **200 €**
- bei Familien bucht mindestens ein Erwachsener, pro Kind (8 bis 14 J.) zusätzlich **100 €**

Bei Gerhard Pohl gibt es für

- **10 €** Miete leihweise einen Arbeitsbock, der Körpergröße angepasst
- **10 € - 20 €** (je nach Größe) Holzrohlinge

Mitzubringen sind

- **1 Berner** (bzw. Tiroler) **Eisen** ca. 20 - 60 mm (gerundetes Flacheisen). Auf Anfrage kann das Eisen bei EBBA erworben werden für **102 €**.
- **1 Klüpfel** (kann auch von EBBA bereitgestellt werden)

- **Arbeitshandschuhe, feste Schuhe** (am besten mit Stahlkappen), strapazierfähige Baumwoll-Kleidung nach Zwiebelprinzip, damit niemand schwitzt oder friert
- alte Woldecke zur Stabilisierung des Holzes. Eventuell 2 Gewichte an Seil

Tipps für Teilnehmer\*innen aus der Schorndorfer Gegend:

- Werkzeugkauf auf eigene Faust: 10 Tage vorher bei Eisen-Vetter (Urbach) bestellen oder bei Boesner (auch Versand); ein gutes Eisen ist besser als zehn verschiedene billige. Skizzenblock und weiche Bleistifte im Bürohandel
- Arbeitsschuhe oder -kleidung beim Kübler-Werksverkauf in Plüderhausen

**Anreise:** am Vorabend, evtl. auch einen Tag früher

- im Privatwagen (Reiseroute und Unterkunftsempfehlung für Zwischenübernachtung bei EBBA anfordern)
- mit Bahn (über Paris) oder Flugzeug (nach Lorient), selbst gebucht

**Unterkunft:**

(Die Betten sind deutscher Standard. Hundemitbringung möglich.)

- |  |              |
|--|--------------|
| • pro Person im Doppelzimmer für 12 Tage mit Halbpension | <b>545 €</b> |
| • pro Person im Doppelzimmer bei Selbstversorgung        | 200 €        |
| • pro Person Zuschlag im Einzelzimmer (begrenzt)         | <b>70 €</b>  |

Sinnvoll für ein gutes Grundgefühl im Kurs ist allerdings in jedem Fall die Halbpension. So sitzt man morgens und abends lang beieinander und bekommt viel mit. Die alten Römer nannten es ein Symposium, wenn man nicht nur miteinander arbeitet, sondern danach auch zusammen gut isst und trinkt.

Gerhard Pohl ist schon seit über 20 Jahren auf La Cour de Kerlarc heimisch. Er hat alles dort selbst und mit Liebe ausgebaut. Er bietet uns jeden Tag ein anderes Drei-Gänge-Menü mit vorwiegend frischen, biologischen Produkten, sorgfältig ausgesucht und zubereitet. Vegetarier oder Allergiker werden nach Möglichkeit in ihren Wünschen oder Einschränkungen berücksichtigt. Der Hauswein und der bretonische Cidre werden individuell besorgt und registriert, für alles ist gesorgt. W-Lan im Haus, kein Fernseher auf den Zimmern, dafür Rotkehlchen-Konzerte live.

**Umfassende Infos über Unterkunft/Verpflegung unter [www.kerlarc.eu](http://www.kerlarc.eu)**

**Atelier EBBA, EBBA Kaynak, Vorstadtstr. 61 – 67, 73614 Schorndorf**  
[www.ebba-kaynak.de](http://www.ebba-kaynak.de)    Tel 07181 254071    ebba\_kaynak@yahoo.de

# Anmeldung

**Bildhauer - Workshop La Cour de Kerlarec 06.06.2022 bis 17.06.2022**  
Anreise am 23.05.2021 (nach Absprache mit Gerhard auch früher),  
Rückfahrt am 04.06.2020 (nach Absprache mit Gerhard auch später)

Doppelzimmer ( ) \* Nach Absprache mit Gerhard bitte ankreuzen oder Anzahl eintragen

Einzelzimmer ( ) \*

Appartement ( ) \*

## Workshopteilnehmer/in

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

## Begleitperson/en

Nimmt am Workshop teil: \* bitte ankreuzen

Name \_\_\_\_\_ Ja....O \* Nein....O \*

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Ja....O \* Nein....O \*

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Ja....O \* Nein....O \*

Vorname \_\_\_\_\_

Senden Sie das **Formular** bitte an:

**EBBA Kaynak, Atelier EBBA, Vorstadtstraße 61-67, 73614 Schorndorf**

Email: [ebba\\_kaynak@yahoo.de](mailto:ebba_kaynak@yahoo.de) Tel.: 07181 254071

(Unterkunftsmöglichkeit rechtzeitig abklären mit

**Gerhard Pohl, La Cour de Kerlarec, 29300 Arzano, Frankreich**

Email: [info@kerlarec.eu](mailto:info@kerlarec.eu) Tel.: 0033 298717859

Für die Unterkunft ist eine Anzahlung zu entrichten.)

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_